

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **86 (1968)**

Heft 138

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Samstag, den 15. Juni 1968
Berne, samedi 15 juin 1968

1291

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

86. Jahrgang
86^e année

N° 138

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 20 00 (Eidg. Amt für das Handelsregister ☎ [031] 61 26 40) – Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, Ausland: jährlich Fr. 40.–, Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) – Annoncenregie: Publicitas AG – Insertionstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.
Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Berne. ☎ (031) 61 20 00 (Office fédéral du registre du commerce ☎ [031] 61 26 40) – En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) – Régie des annonces: Publicitas S.A. – Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace

N° 138 Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. – Faillites et concordats. – Fallimenti e concordati.
Handelsregister (Stiftungen). – Registre du commerce (fondations). – Registro di commercio (fondazioni).
Parswhit Aktiengesellschaft, Zürich.
Petrolube Chemical Company S.A., in liquidazione, Stabio.
Bilanzen. – Bilans. – Bilanci.
Mitteilungen. – Communications. – Comunicazioni.
France: Réglementation des transferts à destination de l'étranger.
Postcheckverkehr, Beitritte. – Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Dienstag 17 Uhr, bzw. Freitag 9 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, 3000 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent venir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, 3000 Berne, à 17 heures le mardi et à 9 heures le vendredi, au plus tard.

Konkurrenzeröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzubringen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchem Termin.
Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzubringen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.
Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzubringen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Dichiarazioni di fallimento

(L.E.F. 231, 232; Reg. Trib. fed. del 23 aprile 1920, art. 29, II e III, 123)

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso sono diffidati ad insinuare all'Ufficio dei fallimenti, entro il termine fissato per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme coi mezzi di prova (riconoscimenti di debito, estratti di libri, ecc.) in originale o in copia autentica. Colla dichiarazione di fallimento cessano di decorrere, di fronte al fallito gli interessi di tutti i crediti non garantiti da pegno (L.E.F. 209).

I titolari di crediti garantiti da pegno immobiliare devono insinuare i loro crediti indicando separatamente il capitale, gli interessi e le spese e dichiarare, inoltre, se il capitale è scaduto o già disdetto per il pagamento, per quale importo e a quale data.

I titolari di servitù sorte sotto l'impero dell'antico diritto e non ancora iscritte a registro, sono diffidati ad insinuare all'ufficio le loro pretese entro 20 giorni insieme cogli eventuali mezzi di prova in originale od in copia autentica. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede del fondo gravato, a meno che si tratti di diritti che anche secondo il nuovo codice civile hanno carattere di diritto reale senza iscrizione.

I debitori del fallito sono tenuti ad annunciarsi entro il termine fissato per le insinuazioni sotto comminatoria di pena.

Coloro che, come creditori pignorati o a qualunque altro titolo, detengono dei beni spettanti al fallito sono tenuti, senza pregiudizio dei loro diritti, di metterli a disposizione dell'ufficio entro il termine fissato per le insinuazioni, sotto comminatoria delle pene previste dalla legge e la minaccia, che in caso di omissione non scusabile, i loro diritti di preferenza saranno estinti.

I creditori pignorati e tutti coloro che sono in possesso di titoli di pegno immobiliare sugli stabili del fallito, sono tenuti a consegnarli all'ufficio entro lo stesso termine.

Codistributori, cauzionari ed altri garanti del fallito hanno il diritto di partecipare alle adunanze dei creditori.

Kt. Zürich - Konkursamt Aussersihl-Zürich, 8000 Zürich (1231⁵)

Gemeinschuldner: Onuflex, Gebr. Koller, Hohlstrasse 122, Zürich 4, Handel mit Schleif- und Polierartikeln usw. (Kollektivgesellschaft). Datum der Konkurseröffnung gemäss Rekursentscheid: 7. Mai 1968. 1. Gläubigerversammlung: Freitag, 21. Juni 1968, 14.30 Uhr, im Restaurant Werplatz, Strassburgerstrasse 5, Zürich 4. Eingabefrist: bis 12. Juli 1968.

Kt. Zürich - Konkursamt Fluntern-Zürich, 8028 Zürich (1247⁵)

Gemeinschuldner: Brünger Alfred, geb. 1925, von Zürich, Kaufmann, Geissbergweg 25, Zürich 6, unbeschränkt haftender Gesellschafter der nach erfolgter Durchführung des Konkurses im Handelsregister gelöschten Kommanditgesellschaft «Brünger & Co.», Import von und Engros-handel mit Werkzeugen, Apparaten usw., Föhrli-buckstrasse 110, Zürich 5. Datum der Konkurseröffnung: 7. Mai 1968. Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG. Eingabefrist für Forderungen und Dienstbarkeiten: bis 6. Juli 1968. Eigentümer des Grundstückes, Grundbuch Morschach Nr. 438 Lib. F Fol. 238, Kat.-Nr. 141, Parzelle Land 1548 m² und Mehrfamilienhaus – Ferienwohnungen, Haus «Mügge», mit Zugehör, auf Stöos, Gemeinde Morschach (SZ).

Kt. Zürich - Konkursamt, 8308 Illnau (1193⁵)

Gemeinschuldner: Bosshard Jakob, geb. 1920, von Sternenberg, im Himmelfrich, Theilingen-Weisslingen, Inhaber der Einzelirma Jak. Bosshard, Vertretungen von ferngesteuerten Garagetoren, Handel mit Maschinen. Eigentümer folgenden Grundstückes: Wohnhaus und Schopf Assenk. Nr. 404, mit zirka 130 Aren Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und Wiesen im Himmelfrich, Theilingen, Gemeinde Weisslingen (Parzelle Nr. 852). Datum der Konkurseröffnung: 3. Mai 1968. Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG. Eingabefrist für Forderungen und Dienstbarkeiten: bis 25. Juni 1968.

Kt. Schaffhausen - Konkursamt, 8200 Schaffhausen (1262)

Gemeinschuldnerin: Delaquis & Co., sanitäre Anlagen, Lochstrasse 22, Schaffhausen. Datum der Konkurseröffnung: 24. Mai 1968. Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, 25. Juni 1968, 15 Uhr, im Sitzungszimmer des Konkursamtes, Vordergasse 26, Schaffhausen. Eingabefrist: bis 15. Juli 1968.

Ct. Ticino - Ufficio dei fallimenti, 6850 Mendrisio (1263)

Liquidazione Nr. 4/1968
Fallito: Ditta Nitor di Nespoli Fernando, in Chiasso. Data del decreto: 21 maggio 1968. Prima adunanza dei creditori: il 1° luglio 1968, alle ore 9, nell'Ufficio di esecuzione e fallimenti di Mendrisio, sala N° 2, Palazzo Pretorio. Termine per la notifica dei crediti: 18 luglio 1968. NB. I creditori impossibilitati a partecipare all'adunanza dei creditori e che non si oppongono per iscritto, entro il 27 giugno 1968, alla realizzazione immediata delle attività della ditta fallita, a trattative private, si ritengono autorizzati l'ufficio a tale modo di realizzazione.

Ct. Ticino - Ufficio dei fallimenti, 6850 Mendrisio (1264)

Liquidazione N. 6/1968
Fallito: Ditta Manufactures Prince S.A., in Chiasso. Data del decreto: 10 giugno 1968. Prima adunanza dei creditori: il 28 giugno 1968, alle ore 8,40, nell'Ufficio di esecuzione e fallimenti, di Mendrisio, sala N° 2, Palazzo Pretorio. Termine per la notifica dei crediti: 18 luglio 1968. NB. I creditori impossibilitati a partecipare all'adunanza dei creditori e che non si oppongono per iscritto, entro il 27 giugno 1968, alla realizzazione immediata delle attività della fallita, a trattative private, si ritengono autorizzati l'ufficio a tale modo di realizzazione.

Einstellung des Konkursverfahrens

(SchKG. 230)

Suspension de la liquidation

(L.P. 230)

Kt. Zürich - Konkursamt Oberwinterthur, 8400 Winterthur (1248)

Ueber Hitz Anton, geb. 21. April 1923, von Untersiggenthal, Vertreter (ehemaliger Geschäftsführer der ebenfalls in Konkurs befindlichen Firma Franz Mehr AG, Bremgarten), wohnhaft Frauenfelderstrasse 31, Oberwinterthur, ist durch Verfügung des Konkursrichters Winterthur vom 3. Mai 1968 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 6. Juni 1968 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis am 25. Juni 1968 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt, die Kosten des Verfahrens übernimmt und an diese einen Vorschuss von vorläufig Fr. 1000.– leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Ct. de Vaud - Office des faillites, 1000 Lausanne (1249)

La faillite ouverte le 28 mai 1968 contre Schaffner Henri, caisses enregistreuses et machines à calculer, chemin du Châtelard 8, à Lausanne, a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du juge de la faillite. Si aucun créancier ne demande d'ici au 25 juin 1968 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de Fr. 600.–, cette faillite sera clôturée.

Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG. 249-251)

(L.P. 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern - Konkursamt, 3000 Bern (1265)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars
Gemeinschuldner: Hofer Hans, Milchprodukte, Königsstrasse 236, 3097 Liebefeld. Anfechtungsfrist: 25. Juni 1968.

Kt. Basel-Stadt - Konkursamt Basel-Stadt, 4000 Basel (1274)

Nachtrag zum Kollokationsplan
Gemeinschuldnerin: Teba-Immobilien A.G., in Liq., Kauf von Immobilien usw., Marktplatz 33, in Basel. Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kanton Basel-Landschaft - Konkursamt, 4102 Binningen (1251)

Einladung zur 2. Gläubigerversammlung
Im Konkurs Schihin-Brühlhart Henri Josef, 1931, Kaufmann, Drosselstrasse 19, Bottmingen, nun unbekanntem Aufenthaltes, liegen der Kollokationsplan und das Inventar mit Vormerkung der Eigentumsansprüche während zehn Tagen beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind beim Bezirksgericht in Arlesheim, innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an gerechnet, gerichtlich geltend zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.
Gleichzeitig werden die beteiligten Gläubiger zur 2. Gläubigerversammlung ins Bureau der Bezirksschreiberei Binningen auf Montag, den 15. Juli 1968, 14.30 Uhr, eingeladen.

Die Traktandenliste setzt sich wie folgt zusammen:
1. Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Berichterstattung über den Gang der Verwaltung und den Stand der Aktiven und Passiven.
3. Bestätigung der Konkursverwaltung.
4. Diverse.

Kt. Basel-Landschaft - Konkursamt, 4102 Binningen (1250)

Einladung zur 2. Gläubigerversammlung
Im Konkurs der Beer Margrith, 1939, Geschäftsinhaberin, Starenweg 4, Allschwil, nun unbekanntem Aufenthaltes, liegen der Kollokationsplan und das Inventar mit Vormerkung der Eigentumsansprüche während zehn Tagen beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind beim Bezirksgericht in Arlesheim, innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an gerechnet, gerichtlich geltend zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.
Gleichzeitig werden die beteiligten Gläubiger zur 2. Gläubigerversammlung ins Bureau der Bezirksschreiberei Binningen auf Montag, den 15. Juli 1968, 16 Uhr, eingeladen.

Die Traktandenliste setzt sich wie folgt zusammen:
1. Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Berichterstattung über den Gang der Verwaltung und den Stand der Aktiven und Passiven.
3. Bestätigung der Konkursverwaltung.
4. Diverse.

Kt. St. Gallen - Konkursamt, 9001 St. Gallen (1252)

Gemeinschuldner: Lutz-Fenichel Huldreich, Kleidergeschäft, Poststrasse Nr. 14, St. Gallen. Gemeinschuldnerin: Firma Hoehn Kurt AG., Laboreinrichtungen, Lukasstrasse 21, St. Gallen. Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 17. bis 26. Juni 1968.

Ct. de Vaud - Office des faillites, 1000 Lausanne (1253)

Faillite: Perrier André, constructions métalliques, chemin d'Entrebouis 53, atelier: chemin du Chablais 12, Malley-Lausanne. Date du dépôt: 15 juin 1968. Délai pour interacter action en opposition: 25 juin 1968; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté. L'inventaire est aussi déposé (art. 32 OOF).

Ct. de Vaud - Office des faillites, 1000 Lausanne (1254)

Faillite: Sapeca société anonyme de placements de capitaux, rue de Bourg 17, actuellement avenue Victor-Vuillet 42, à Lausanne. Date du dépôt: 15 juin 1968. Délai pour interacter action en opposition: 25 juin 1968; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Neuchâtel - Office des faillites, 2300 La Chaux-de-Fonds (1266)

Etat de collocation, inventaire
Faillite: Photopal S.A., exploitation de brevets concernant la publicité lumineuse par le moyen d'appareils et automates; fabrication et exploitation d'articles lumineux en général; exploitation de tous genres de publicité en Suisse ou à l'étranger, avenue Léopold-Robert 12, à La Chaux-de-Fonds. L'état de collocation des créanciers est déposé à l'office précité, où il peut être consulté. Les actions en contestation doivent être introduites dans les 10 jours dès le 15 juin 1968; sinon, le dit état sera considéré comme accepté. Est également déposé l'inventaire. Les recours et demandes de cession éventuels doivent être déposés dans le même délai de 10 jours (art. 32 OTF du 13 juillet 1911 sur l'administration des offices de faillite).

Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de faillite

(SchKG. 268) (L.P. 268)

Kt. Zürich - Konkursamt Riesbach-Zürich, 8008 Zürich (1267)

Das Konkursverfahren betreffend die **Minimobil-Racing AG. (Minirag)**, in Liquidation, Mühlebachstrasse 25, Zürich 8, bis zum 16. August 1967 im Handelsregister eingetragen als Minimobil-Racing AG (Minirag), Villenstrasse 10, Schaffhausen, Aufstellung, Betrieb und Unterhalt von Freizeitanlagen usw., ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 11. Juni 1968 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Zürich - Konkursamt, 8353 Elgg (1255)

Das Konkursverfahren über **Bachmann-Sellmann Walter**, geb. 1923, von Bertschikon, Maschinenbau, wohnhaft in Sammelsgreut-Bertschikon, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Winterthur vom 7. Juni 1968 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern - Konkursamt, 2500 Biel (1256)

Gemeinschuldnerin: **Sutter & Leutwyler GmbH.**, Zentralheizungen, Biel 7.
Datum des Schlusses des ordentlichen Konkursverfahrens: 7. Juni 1968.

Kt. St. Gallen - Konkursamt Untertoggenburg, 9230 Flawil (1268)

Das Konkursverfahren über **Graf René**, mechanische Werkstätte, Henau, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 10. Mai 1968 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Neuchâtel - Office des faillites, 2017 Boudry (1269)

La liquidation de la faillite de **Lasseur Serge**, 1933, place Marcel-Coulon 17, à Corailod, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal du district de Boudry rendue le 11 juin 1968.

Widerruf des Konkurses - Révocation de la faillite

(SchKG. 195, 196, 317) (L.P. 195, 196, 317)

Kt. Zürich - Konkursamt Schwamendingen-Zürich, 8000 Zürich (1275)

Der unterm 23. Januar 1968 über **Wettstein Alfred**, geb. 1918, von Zürich, Glasschleifer, Rümliangstrasse 27, 8052 Zürich, Inhaber der Einzelirma «Alfred Wettstein, Glasschleiferei», daselbst, eröffnete Konkurs ist zufolge Rückzugs sämtlicher Konkursgebühren durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 10. Juni 1968 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen

(SchKG. 257-259)

Vente aux enchères publiques après faillite

(L.P. 257-259)

Kt. St. Gallen - Konkursamt Werdenberg, Buchs SG (1270)

Gemeinschuldnerin: **Fa. Rekonvert AG.**, in Buchs.
Ganttag: Freitag, 16. August 1968, um 9 Uhr.
Kantlokal: Hotel Traube, Buchs.
Auflage des Lastenverzeichnisses und der Steigerungsbedingungen: 24. Juni bis 3. Juli 1968 gleichzeitig Anfechtungsfrist für das Lastenverzeichnis.
Grundpfand: Grundstück Nr. 2648 im Fuchsühel, in Buchs; selbständiges und dauerndes Baurecht im Sinne von Art. 779, Abs. 3, ZGB, befristet bis 31. Dezember 1994, zu Lasten von Parzelle Nr. 2612, bestehend in: Fabrikgebäude Nr. 2612.
Amtliche Verkehrswertschätzung vom 30. Juni 1966: Fr. 120 000.—.
Im weitem wird auf Art. 257 bis 259 SchKG, Art. 130 ff. VZG sowie den Bundesbeschluss vom 23. März 1961 (Aenderung und Verlängerung BB 30. September 1965) betreffend den Grundstückerwerb durch Personen im Ausland verwiesen.

9470 Buchs, den 15. Juni 1968

Konkursamt Werdenberg, Buchs SG

Ct. du Valais - Office des faillites, Sion (1257)

Vente mobilière

Faillite: **Telco S.A.**, radio et télévision, à Genève.
L'office des faillites de Sion vendra aux enchères publiques, par délégation de l'office des faillites de Genève, le jeudi 27 juin 1968, dès 14 h., dans les locaux de la faillite, à la rue de Savisè, à Sion, les avoirs mobiliers de la faillite comprenant du matériel de radio et télévision, des appareils de radio et de télévision, des disques et une voiture Citroën 2 CV. Les conditions seront données à l'ouverture des enchères.

1950 Sion, le 11 juin 1968

Office des faillites de Sion

Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG. 295, 296, 300)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L.P. 295, 296, 300)

Den nachbenannten Schuldner ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Ct. de Berne - Arrondissement de Moutier (1271)

Débitrice: **Service du Gaz Moutier S.A.**, Moutier.
Date du jugement accordant le sursis concordataire selon publication parue dans la FOSC: du 13 mars 1968: 8 mars 1968.
Assemblée des créanciers: le mardi 25 juin 1968, à 15 h., à l'Hôtel Suisse, à Moutier.
Date pour prendre connaissance des pièces: à partir du 15 juin 1968, au bureau du commissaire.

2740 Moutier, le 11 juin 1968

Le commissaire au sursis:
Maurice Petitpierre, bureau comptable

Kt. Luzern - Konkurskreis Hochdorf (1258)

Schuldnerin: **Niedermann & Cie.**, Elementebau, Hauptstrasse 193, Emmen.
Datum der Stundungsbewilligung: 6. Juni 1968.
Dauer der Stundung: 4 Monate, d. h. bis und mit 6. Oktober 1968.
Sachwalter: **Alfred Bachmann**, Sachwalterbüro, Unter der Egg 6, 6000 Luzern.

Eingabefrist: 20 Tage, d. h. bis und mit 5. Juli 1968. Die Schuldnerin schlägt ihren Gläubigern einen Nachlassvertrag mit Prozentvergleich vor. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, berechnet per 6. Juni 1968, innerhalb der Eingabefrist beim Sachwalter schriftlich anzumelden, unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte und unter Beilage der Beweismittel in Original oder Fotokopie. Gleichzeitig werden alle Personen, die auf im Besitze der Schuldnerin befindliche Vermögensstücke Ansprüche geltend machen, aufgefordert, diese unter Beilage der Beweismittel beim Sachwalter innert der Eingabefrist anzumelden.

Gläubigerversammlung: Freitag, 6. September 1968, 14.30 Uhr, im Saale II des Restaurant Meierhöfli, Eschenstrasse 12, 6020 Emmenbrücke.
Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung auf dem Büro des Sachverwalters.

Concordat par abandon d'actif

(L.P. 316 à 316)

Ct. du Valais - Arrondissement de Martigny (1259)

Vente aux enchères publiques

Débitrice: **Huber Gérald**, sellier, Martigny.
Le samedi 22 juin 1968, dès 14 h., au Café Industriel, à Martigny, le liquidateur soussigné procédera à la vente aux enchères publiques des immeubles suivants appartenant au débiteur, Gérald Huber, sis sur terre de Martigny:

- 1^o Parcelle N° 1406, fol. du plan 17, Le Verney, pré, 5960 m², taxe cadastrale Fr. 4046.—, Estimation officielle: Fr. 5.— le mètre carré,
- 2^o Parcelle N° 796, fol. du plan 7, Les Neuvilles, pré, 1315 m², taxe cadastrale Fr. 1052.—, Estimation officielle: Fr. 15.— le mètre carré, + construction: estimation officielle: Fr. 11 883.50,
- 3^o Parcelle N° 75, plan fol. 7, Zoullaz Mourays, pré, 4044 m², taxé Fr. 2588.—, Estimation officielle: Fr. 10.— le mètre carré.

Les immeubles sont mis en vente séparément.

Les conditions de vente sont déposées auprès de M^e Francis Thurme, liquidateur, avenue de la Gare 29, à Martigny, où chacun peut en prendre connaissance.

1920 Martigny, le 11 juin 1968

Le liquidateur:
Francis Thurme, avocat

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Kt. Aargau - Bezirksgericht Baden (1260)

Das Bezirksgericht Baden hat über den von der Firma **Eggenberger A. AG.**, Stahl- und Metallbau, Mellingen, mit ihren Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag Tagfahrt angesetzt auf Mittwoch, den 19. Juni 1968, 16.30 Uhr, im Tagstanzsaal in Baden.

5400 Baden, den 11. Juni 1968

Bezirksgericht Baden

Omologazione del concordato

(L.E.F. 306, 308, 317)

Ct. Ticino - Circondario di Mendrisio (1273)

Il commissario Dott. Dario Biagini avvisa che con decreto 10 giugno 1968 la pretura di Mendrisio ha omologato il concordato proposto dalla ditta **Interlogo S.A.**, trasporti internazionali, Chiasso, sulla base del pagamento integrale dei crediti privilegiati e del versamento di una percentuale del 13% ai creditori chirografari di V. classe.

Il pagamento avverrà entro il termine di 30 giorni dalla presente pubblicazione a cura del commissario del concordato.

6901 Lugano, 11 giugno 1968

Il commissario:
Dott. Dario Biagini, Lugano

Ct. Ticino - Pretura di Locarno Campagna, Locarno (1276)

La Pretura di Locarno-Campagna comunica che, con sentenza 29 maggio 1968 - passata in giudicato il 10 giugno 1968 - ha omologato il concordato proposto dal debitore **Mornaghini Angelo**, coloniali e mercerie, Losone, sulla base del pagamento integrale dei crediti privilegiati e del versamento di un dividendo concordatario del 15% (quindici per cento) ai creditori di quinta classe, pagabili entro trenta giorni dalla crescita in giudicato della decisione di omologazione, per il tramite del commissario del concordato Signor avv. Elvezio Lorenzetti, Locarno.

6600 Locarno, 12 giugno 1968

Il pretore: avv. Gf. Francini

Verschiedenes - Divers - Varia

Ct. de Vaud - Président du Tribunal du district, Lausanne (1261)

Ajournement de déclaration de faillite

Le président du Tribunal du district de Lausanne statuera en son audience du jeudi 27 juin 1968, à 9 h. 30, au Palais de justice de Montbenoit, à Lausanne, premier étage, aile ouest, sur la déclaration d'insolvabilité des sociétés anonymes **Monitor S.A.** et **Lubrifiants Thermisol S.A.**, à Lausanne, et l'ajournement de la déclaration de faillite (art. 725 CO).

Les créanciers intéressés peuvent se présenter à cette audience pour y fournir leurs observations éventuelles.

1000 Lausanne, le 3 juin 1968.

Le président: P.-R. Gillieron

Ct. de Vaud - Office des faillites, Lausanne (1272)

Rotaprint

Le mercredi 26 juin 1968, dès 9 h., à la salle des ventes juridiques, rue de Genève 14, à Lausanne, il sera procédé à la vente aux enchères publiques, au comptant et sans garantie: 1 machine à impression offset de bureau, marque «Rotaprint»

1000 Lausanne, le 15 juin 1968

Le préposé aux faillites: Max Luisier

Handelsregister - Registre du commerce

Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Avis

Die Geschäftsinhaber oder deren Erben, beziehungsweise die Verwaltungen juristischer Personen (Aktiengesellschaften, GmbH, Genossenschaften, Vereine und dergleichen) sind verpflichtet, jede Aenderung, einer im Handelsregister eingetragenen Tatsache, namentlich die Aufgabe des Geschäftes oder dessen Übergang auf eine andere Person sowie die Auflösung und das Erlöschen von Kollektiv- und Kommanditgesellschaften und juristischen Personcn unverzüglich zur Eintragung ins Handelsregister anzumelden (vergleiche insbesondere Art. 937 und 938 OR).

Les chefs de maisons commerciales ou leurs héritiers, de même que les organes de personnes morales (sociétés anonymes, sociétés à responsabilité limitée, sociétés coopératives, associations, etc.), sont tenus de requérir immédiatement l'inscription de toute modification de faits inscrits dans le registre du commerce, notamment la cessation du commerce ou sa reprise par une autre personne, ainsi que la dissolution et la radiation de sociétés en nom collectif ou en commandite et de personnes morales (voir en particulier les art. 937 et 938 CO).

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, St. Gallen, Aargau, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

4. Juni 1968.

Haas-Bernheimer-Stiftung, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 24. April 1968 eine Stiftung. Zweck: die Unterstützung von Institutionen, die der Linderung von Not, der Jugend- und Altersfürsorge, der Ausbildung, dem Aufbau der Existenz und der Förderung geistigen und künstlerischen Schaffens dienen, hauptsächlich zur Erfüllung besonderer Aufgaben und in Fällen, bei denen sich die zur Verfügung stehenden ordentlichen Mittel als unzureichend erweisen, sowie bei Notstandsaktionen. Zuwendungen aus der Stiftung erfolgen nur an Institutionen mit gemeinnütziger und kultureller Zwecksetzung, die ihre Tätigkeit im Kanton Zürich oder im allgemein schweizerischen Interesse entfalten, insbesondere an jüdische soziale und kulturelle Werke, die im Kanton Zürich Steuerfreiheit geniessen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von drei bis sieben Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Edith Haas-Bernheimer, von und in Zürich, Präsidentin des Stiftungsrates. Kollektivunterschrift zu zweien führen Dr. Charlotte Bloch-Springer, von Zürich, in Zürich, Georges Bloch, von Radelfingen, in Zürich, Otto H. Heim, von und in Zürich; und Dr. Franz Wieler, von Kreuzlingen, in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: im Schilf 3 in Zürich 7 (bei Edith Haas).

4. Juni 1968.

Personalvorsorgestiftung der Firma Hänseler, in Winterthur. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 8. Mai 1968 eine Stiftung. Zweck: Vorsorge für die nachstehend bezeichneten Destinatäre gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Destinatäre sind die Arbeitnehmer der Firma Hänseler, in Winterthur, und ihre Angehörigen und Hinterlassenen, sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Willy Hänseler sen., von Rafz, in Winterthur, Präsident; Willy Hänseler jun., von Rafz, in Winterthur, Vizepräsident; und Hermann Bosch, von Raperswil, in Winterthur, Protokollführer, alle dem Stiftungsrat angehörend. Domizil: Strittackerstrasse 23 in Winterthur 1 (bei der Firma Hänseler).

4. Juni 1968.

Personalfürsorgestiftung der Firma Walter Blum in Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 29. März 1968 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Walter Blum», in Zürich, sowie deren Angehörige, Hinterlassene und Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, und zwar gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von einem bis fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Walter Blum, von Oberwichter in Adliswil, einziges Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Höggerstrasse 115, in Zürich 10 (bei der Firma Walter Blum).

4. Juni 1968.

Personalvorsorgestiftung der Adressen- und Werbe-Zentrale Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 8. Mai 1968 eine Stiftung. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer des Vereins «Adressen- und Werbezentrale, Zürich (Schreibstube für Stellenlose)», in Zürich, deren Angehörige und Hinterlassene sowie für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, und zwar gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von drei bis sechs Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Hans Appenzeler, von und in Zürich, Präsident des Stiftungsrates; Karl Amstutz, von und in Zürich, Vizepräsident des Stiftungsrates; und Eduard Knispel, von Zürich, in Rüschlikon, Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Schulhausstrasse 64 in Zürich 2 (bei dem Verein Adressen- und Werbezentrale, Zürich (Schreibstube für Stellenlose)).

4. Juni 1968.

Personalvorsorgestiftung der Firma Max Hafner, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 24. Januar 1968 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Firma «Max Hafner, Feinmechanik, Elektronik, Optik», in Zürich, sowie für deren Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen im Alter, bei Invalidität, Krankheit, Tod und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von einem Mitglied und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Max Hafner, von und in Zürich, einziges Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Hardturmstrasse 437 in Zürich 9 (bei der Firma Max Hafner, Feinmechanik, Elektronik, Optik).

4. Juni 1968.

Angestellten-Fürsorge-Stiftung der Firma Dr. Hirzel Pharmaceutica, Zürich (in Zürich 6 (SHAB. Nr. 87 vom 13. 4. 1968, S. 790). Mit Beschlüssen des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 7. November 1963 und des Bezirksrates Zürich vom 9. Mai 1968 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet neu **Angestellten-Fürsorge-Stiftung der Firma Dr. Hirzel Pharmaceutica, Inh. H.C. Hirzel & Co.**, in Zürich, und allenfalls deren Hinterbliebene und den Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Domizil: Stampfenbachstrasse 75 in Zürich 6 (bei der Firma Dr. Hirzel Pharmaceutica, Inh. H. C. Hirzel & Co.).

4. Juni 1968.

Fürsorgefonds für die Angestellten und Arbeiter der Firma Oskar Brossi, vormals **Gehr. Brossi**, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 200 vom 28. 8. 1954, S. 2211). Mit Beschluss des Bezirksrates Winterthur vom 27. Oktober 1967 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet neu **Fürsorgefonds für die Angestellten und Arbeiter der Firma Oskar Brossi AG**. Zweck: die Angestellten und Arbeiter der Firma «Oskar Brossi AG Strassenbau und Zementwaren», in Winterthur, die infolge Alters, Krankheit oder Invalidität nicht mehr voll oder überhaupt nicht mehr erwerbsfähig sind, soweit nötig und möglich aus den Stiftungsmitteln zu unterstützen. Bei Tod der Angestellten oder Arbeiter oder bei Todesfall in deren Familien wird ebenfalls eine Unterstützung ausgerichtet. Oskar Brossi führt seine Einzelunterschrift nun als Präsident des Stiftungsrates. Neu führt Einzelunterschrift Ulrich Bigler-Brossi, von Worb, in Winterthur, Vizepräsident des Stiftungsrates. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Robert Bigler-Fischer, von und in Winterthur, Mitglied und Sekretär des Stiftungsrates. Domizil: Schlossstrasse 88 in Winterthur 1 (bei der Firma Oskar Brossi AG Strassenbau und Zementwaren).

4. Juni 1968.

Personalvorsorge-Stiftung der Fabrique d'Horlogerie Neuchâtel SA, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 81 vom 8. 4. 1967, S. 1196). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 29. Februar 1968 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet neu **Personalvorsorge-Stiftung der Mondaine Watch Ltd.**, in Zürich, und «Remonta, Bernheim & Co.», in Herliberg, und allenfalls deren Hinterbliebene und den Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Domizil: Uraianstrasse 24 in Zürich 1 (bei der Firma Mondaine Watch Ltd.).

4. Juni 1968.

Personalvorsorge-Stiftung der Firma Karl Baschnoga A.G., Zürich, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 157 vom 8. Juli 1967, S. 2332). Die Unterschrift von Dr. Walter Wagner ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Dr. Robert Munz, von Zürich und Bürglen TG, in Adliswil, Mitglied des Stiftungsrates.

4. Juni 1968.

Personalvorsorge der Baubedarf Zürich AG, in Zürich 4, Stiftung (SHAB. Nr. 105 vom 9. 5. 1964, S. 1456). Neues Domizil: Röntgenstrasse 17 in Zürich 5 (bei der Baubedarf Zürich AG).

5. Juni 1968.

Personalvorsorge-Stiftung der Firma Fritz Genewein, in Wald. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 11. April 1968 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Fritz Genewein», in Wald, sowie für deren Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen im Alter, bei Invalidität, Krankheit, Tod und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 4 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschriften führen Fritz Genewein, von Schwändi GL, in Wald ZH, Präsident; Liliane Genewein, von Schwändi GL, in Wald ZH, Aktuarin; sowie Ernst Genewein, von Schwändi GL, in Wald ZH, und Johann Steger, von Bellikon AG, in Wald ZH, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Die Vertretung der Stiftung erfolgt in der Weise, dass Präsident Fritz Genewein und Aktuarin Liliane Genewein gemeinsam zeichnen oder dass Fritz Genewein oder Liliane Genewein mit je einem der Stiftungsratsmitglieder Ernst Genewein oder Johann Steger zeichnen; die beiden Letzgenannten zeichnen nicht unter sich. Domizil: Sagenrain (bei der Firma Fritz Genewein).

5. Juni 1968.

LINT Pension Fund, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 12. März 1968 eine Stiftung. Zweck: Vorsorge gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter und Tod für die Arbeitnehmer der Litton International A.G., in Zürich, der Tochtergesellschaften derselben und von Firmen, an denen die «Litton International A.G.» eine Minderheitsbeteiligung besitzt oder die ihr nahestehen, sowie für die Ehegatten und Kinder der genannten Arbeitnehmer und für andere Personen, gegenüber denen diese Arbeitnehmer eine gesetzliche Unterstützungs-pflicht haben. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von mindestens fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Kurt Müller, von Uznach, in Weggis, Vizepräsident des Stiftungsrates; Aldo Orlandi, von Guttet VS, in Bassersdorf, Prokollführer und Mitglied des Stiftungsrates; sowie Dr. Rudolf Ernst, deutscher Staatsangehöriger, in Meilen, und Heinrich Reimann, von Kaisten, in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Gubelstrasse 28 in Zürich 11 (bei der Firma Litton International A.G.).

5. Juni 1968.

Stiftung für das Ortsmuseum und die Chronik der Gemeinde Horgen, in Horgen (SHAB. Nr. 36 vom 12. 2. 1955, S. 416). Die Unterschriften von Jakob Briner und Heinrich Stünzi sind erloschen. Fritz Zbinden, Präsident des Stiftungsrates, führt nun Kollektivunterschrift zu zweien. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Theodor Studer, von und in Horgen, Aktuar, und Hans-Max Egolf, von und in Horgen, Quästor des Stiftungsrates.

5. Juni 1968.

Fürsorgefonds der Wanner A.G. in Horgen, in Horgen (SHAB. Nr. 51 vom 2. 3. 1957, S. 591). Die Unterschrift von Friedrich Bächtold ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Thomas Krayenbühl, von Zihlschlacht, Linden und Saint-Saphorin-sur-Morges, in Thalwil, Mitglied des Stiftungsrates.

6. Juni 1968.

Personalvorsorge-Stiftung der Schuhgemeinschaft und Calzar AG., in Schlieren. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 19. Dezember 1967 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Schuhgemeinschaft, Genossenschaft schweizerischer Schuhfabriken und Schuhhändler» und ihrer Tochtergesellschaft, der «Calzar A.G.», beide in Schlieren, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krank-

heit, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von mindestens fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Josef Stürnimann, von Neuenkirch, in Wolhusen, Präsident des Stiftungsrates; Edwin Wägeli, von Buch-Uesslingen, in Hölstein; Eugen Bärlocher, von Thal, in Weinfelden; Walter Peier, von Losdorf, in Unteregglingen; und Gertrud Tschanz, von Rohrbach, in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Brandstrasse 18 (bei der Firma Schuhgemeinschaft, Genossenschaft schweizerischer Schuhfabriken und Schuhhändler).

6. Juni 1968.

Personalwohlfahrtsstiftung der Profleisch AG, Zürich, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 302 vom 24. 12. 1966, S. 4096). Neues Domizil: Hohlstrasse 343 in Zürich 4 (bei der Profleisch AG.).

10. Juni 1968.

Personalvorsorge-Stiftung der Firma Kaegi AG., in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 8. Mai 1968 eine Stiftung. Sie bezweckt die Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Kaegi AG», in Zürich, deren Angehörige und Hinterbliebene sowie für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, und zwar gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von einem bis fünf Mitgliedern und, gegebenenfalls, die Kontrollstelle. Einzelunterschriften führen Dr. Max Schucan, von Zoaz, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, und Ida Zeller, von Walenstadt, in Schlieren, Vizepräsidentin des Stiftungsrates. Kollektivunterschriften führen Hansruedi Gehrig, von Buttscholz, in Geroldswil, und Werner Weisskopf, von und in Dietikon, Mitglieder des Stiftungsrates. Die beiden Letzgenannten zeichnen ausschliesslich je mit Dr. Max Schucan, Präsident des Stiftungsrates, der seinerseits Einzelunterschrift führt. Domizil: Hermettschloosstrasse 77 in Zürich 9 (bei der Firma Kaegi AG.).

10. Juni 1968.

Personalvorsorge-Stiftung der International Business Machines Corporation, Forschungslaboratorium Rüslikon (Personnel Welfare Foundation of International Business Machines Corporation, Research Laboratory Rüslikon), in Rüslikon. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 7. Mai 1968 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer des Forschungslaboratoriums Rüslikon der International Business Machines Corporation, New York, sowie für deren Angehörige und Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Organe sind der Stiftungsrat von drei oder mehr Mitgliedern und gegebenenfalls die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Dr. Maxwell C. Andrews, Bürger der USA, in Kilchberg, Präsident, sowie Werner Lauber, von Frick, in Zürich, und Dr. Otto Schuppisser, von Winterthur, in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Die drei Genannten führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Säumerstrasse 4 (c/o International Business Machines Corporation, Forschungslaboratorium Rüslikon).

10. Juni 1968.

Personalvorsorge-Stiftung der Firma Dr. E. Staudacher & R. Siegenthaler Dipl. Bauingenieure ETH/ASIC, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 24. April 1968 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Dr. E. Staudacher & R. Siegenthaler Dipl. Bauingenieure ETH/ASIC», in Zürich, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von mindestens drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Dr. Emil Staudacher, von Zürich, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates; Rolf Siegenthaler, von Langnau BE, in Zürich, Vizepräsident des Stiftungsrates, und Erhard Konzelmann, von Frauenfeld, in Pfäffikon ZH, Mitglied und Prokollführer des Stiftungsrates. Domizil: Froburgstrasse 85 in Zürich 6 (bei der Firma Dr. E. Staudacher & R. Siegenthaler Dipl. Bauingenieure ETH/ASIC).

10. Juni 1968.

Stiftung Personalvorsorge der Firma Hochstrasser & Co. AG., in Küsnacht (SHAB. Nr. 269 vom 16. 11. 1963, S. 3258). Die Unterschrift von Hans Hochstrasser ist erloschen. Hans Ramseier, Präsident des Stiftungsrates, führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Hansruedi Wehrli, von Gais, in Küsnacht, Mitglied des Stiftungsrates.

10. Juni 1968.

Personalvorsorge-Stiftung der J. Hasler-Ehrenberg AG, Wädenswil, in Wädenswil (SHAB. Nr. 87 vom 15. 4. 1967, S. 1288). Die Unterschriften von Dr. Julius Hasler und Paul Weiler sind erloschen. Werner Brunner, nun einziges Mitglied des Stiftungsrates, führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift.

10. Juni 1968.

Personalvorsorge-Stiftung der Firma C. Stäubli, Seifen- & SOREIN-Fabrikation GmbH, Pfäffikon/Zsch., in Pfäffikon (SHAB. Nummer 41 vom 18. 2. 1956, S. 469). Die Unterschrift von Hildegard Stäubli ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Josef Lendi, von Quarten, in Agno, Vizepräsident und Prokollführer des Stiftungsrates.

10. Juni 1968.

Wohlfahrtsstiftung der Hermann Bühler & Co. Aktiengesellschaft, Winterthur, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 6 vom 8. 1. 1966, S. 71). Die Unterschrift von Dr. Otto Schuppisser ist erloschen. Viktor Bühler führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Vorsitzender des Stiftungsrates.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

6. Juni 1968.

Personalvorsorge-Stiftung der Schweizerischen Depeschagentur Bern, in Bern (SHAB. Nr. 23 vom 28. 1. 1950, S. 268). Die Unterschriften von Dr. Siegfried Frey, Sekretär, und Max Stettler, Mitglied des Stiftungsrates, sind erloschen. Der Stiftungsrat besteht nun aus: Dr. Walter Egger, Präsident (bisher); Adolphe Remy, von Plaffeien, in Freiburg (neu), und Dr. Rudolf Weiss, von Zürich, in Bern (neu). Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Neues Domizil: Schanzstrasse 5.

6. Juni 1968.

Stiftung Personalversicherung der Schweizerischen Depeschagentur, in Bern (SHAB. Nr. 127 vom 2. 6. 1962, S. 1635). Die Unterschrift von Prof. Dr. Siegfried Frey ist erloschen. In den Stiftungsrat ist neu gewählt worden Dr. Rudolf Weiss, von Zürich, in Bern. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Neues Domizil: Schanzstrasse 5.

Bureau Biel

5. Juni 1968.

Personalvorsorge-Stiftung der Firma Sintur, in Biel (SHAB. Nr. 194 vom 20. 8. 1960, S. 2455). Neues Domizil: Eckweg 10 (im Bureau der Firma Sintur).

Bureau Burgdorf

27. Mai 1968.

Fürsorgefonds zu Gunsten des Personals der Hans Bichsel Neumühle AG, in Goldbach, Gemeinde Hasle bei Burgdorf (SHAB. Nr. 242 vom 16. 10. 1965, S. 3253). Gemäss öffentlicher Urkunde

vom 1. Februar 1968, regierungsrätlich genehmigt am 19. März 1968, wurde die Stiftungsurkunde mit Beschluss vom 1. Dezember 1967 geändert. Der Name der Stiftung lautet neu **Personalvorsorge-Stiftung der Firma Bichsel AG**. Die Stiftung bezweckt: Leistungen an die in der Stifterfirma tätigen Arbeitnehmer im Alter, oder bei Invalidität, Krankheit, Unfall, Militärdienst und Arbeitslosigkeit des Arbeitnehmers selbst, sowie im Falle von Invalidität, Krankheit, oder Unfall des Ehegatten oder der minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder des Arbeitnehmers oder anderer Personen, für deren Unterhalt der Arbeitnehmer sorgt, im Todesfall an die Hinterbliebenen. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Neues Organ ist die Kontrollstelle, die vom Verwaltungsrat der Stifterfirma bezeichnet wird.

27. Mai 1968.

Personalvorsorge-Stiftung der Firma Lindt, Rechner & Co., in Burgdorf (SHAB. Nr. 6 vom 8. 1. 1966, S. 76). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 7. März 1968, regierungsrätlich genehmigt am 3. Mai 1968, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet neu **Personalvorsorge-Stiftung der Firma H. Rechner & Co.**, vormals **Lindt, Rechner & Co.**, entsprechend dem neuen Wortlaut der Stifterfirma. Ferdinand Lindt ist als Präsident und Mitglied des Stiftungsrates zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident des Stiftungsrates ist der bisherige Sekretär Hans Rechner. Neuer Sekretär ist Franz Ingold, bisher Mitglied des Stiftungsrates. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv.

7. Juni 1968.

Personalvorsorge-Stiftung der Firma W. Blaser AG., in Burgdorf. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 31. Mai 1968 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer oder deren Angehörige der Firma «W. Blaser AG.», in Burgdorf, im Alter oder bei Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit und Militärdienst. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von drei Mitgliedern. Es führen Einzelunterschrift: Walter Blaser sen., Präsident, und Urs Blaser, Vizepräsident, beide von Langnau i. E., in Burgdorf. Domizil der Stiftung: Kreuzgarten 10, in Burgdorf (im Bureau der Stifterfirma «W. Blaser AG.»).

Bureau Laupen

6. Juni 1968.

Bürgerschaftsfonds der Ersparniskasse des Amtsbezirks Laupen, in Laupen (SHAB. Nr. 152 vom 3. 7. 1965, S. 2088). Die an Albert Graf erteilte Prokura ist erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Berichtigung.

Wohlfahrtsstiftung der Aktiengesellschaft der von Moos'schen Eisenwerke in Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 100 vom 30. 4. 1966, S. 1408). Dr. Hans Schumacher, Dr. Hans A. Bernet, und Dr. Fritz Thalman wurden in den Stiftungsvorstand (nicht Stiftungsrat) gewählt.

10. Juni 1968.

Personalvorsorge-Stiftung der Fa. Hartmann AG, Emmenbrücke, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen (SHAB. Nr. 169 vom 22. 7. 1967, S. 2508). Gebhard Kempf ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates ist Josef Hofer, von und in Rothenburg. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

10. Juni 1968.

Personalvorsorge-Stiftung der Bank Bürgisser & Co. AG, Luzern, in Luzern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlich verurkundetem Statut vom 21. Dezember 1967 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und für ihre Hinterbliebenen im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst, Arbeitslosigkeit und Tod. Der Stiftungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Präsident ist Adolf Bürgisser, von Emmen und Luzern, in Hergiswil NW; Mitglied ist Hans Fischer, von Wolhusen, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen. Sie zeichnen zu zweien. Adresse: Friedenstrasse 2 (bei der Stifterfirma).

Schwyz — Schwytz — Svitto

5. Juni 1968.

Personalvorsorge-Stiftung der Firma W. Bisang AG, in Küsnacht am Rigi. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 6. April 1968 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das ständige Personal der Stifterfirma durch Ausschüttung von einmaligen oder periodischen Leistungen an die Arbeiter und Angestellten, die infolge Alter, Invalidität, Unfall oder Krankheit teilweise oder gänzlich arbeitsunfähig geworden oder sonstwie in unverschuldeter Notlage gekommen sind, sowie bei ihrem Tode an ihre Hinterbliebenen. Der Stiftungszweck wird verwirklicht durch Abschluss einer gemischten Versicherung mit einer Versicherungsgesellschaft. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, bestehend aus 3 Mitgliedern. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Es sind dies: Heinz Lampert, von Ballwil LU, in Horw LU, Präsident; Charlotte Bisang, von Egolzwil LU, in Küsnacht am Rigi, und Alois Dober, von und in Küsnacht am Rigi. Domizil: bei der Stifterfirma.

Solothurn — Soleure — Soletta

10. Juni 1968.

Ferienvermittlung des Schweizerischen Metall- und Uhrenarbeiterverbandes Sektion Solothurn, in Solothurn. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 4. Juni 1968 eine Stiftung. Sie bezweckt, den Mitgliedern des Schweizerischen Metall- und Uhrenarbeiterverbandes, Sektion Solothurn, und andern Gewerkschaften durch den Ankauf, Bau und Führung von Ferienwohnungen günstige Feriengemeinschaften zu schaffen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch den jeweiligen Sektionsvorstand und die Geschäftsführer des Schweizerischen Metall- und Uhrenarbeiterverbandes Sektion Solothurn; sie bilden den Stiftungsrat. Emil Fink, Geschäftsführer der Stiftung, von Welschenrohr, in Solothurn, führt für die Stiftung Einzelunterschrift. Domizil: Rossmarktplatz 17, im Büro der Stifterin, Schweizerischer Metall- und Uhrenarbeiterverband Sektion Solothurn.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

4. Juni 1968.

Fürsorgefonds für Angestellte der Maschinenfabrik Burckhardt, in Basel (SHAB. Nr. 138 vom 16. 6. 1962, S. 1771). Durch Urkunde vom 4. Januar 1968 wurde mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 6. Februar 1968 das Statut der Stiftung geändert. Die Stiftung bezweckt nun die Fürsorge für die Mitarbeiter (Angestellte und Arbeiter) der Stifterfirma und ihre Angehörigen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt nun durch eine Stiftungskommission von 5 Mitgliedern.

5. Juni 1968.

Personalvorsorge-Stiftung der Firma Paul Leimgruber & Co., in Basel. Unter diesem Namen besteht gemäss Urkunde vom 5. Juni 1968 eine Stiftung. Zweck: Schutz und Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie für deren Angehörige und Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen des Wegfalls des Erwerbseinkommens des Arbeitnehmers wegen Alters, Krankheit, Unfall, vorzeitiger Erwerbsunfähigkeit (Invalidität) und Todes. Der Stiftungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Der Präsident des Stiftungsrates, Peter Leimgruber, von Basel, in Bottmingen, führt Einzelunterschrift. Domizil: Reinacherstrasse 3 (bei der Stifterfirma).

6. Juni 1968.
Personal-Fürsorgefonds der Ersten Aktivenbrennerei, in Basel (SHAB. Nr. 171 vom 24. 7. 1948, S. 2075). Die Unterschrift von Dr. Conrad Gelzer ist erloschen. Neu führt als Präsident des Stiftungsrates Unterschrift zu zweien: Dr. Felix Rink, von Basel, in Riehen.

7. Juni 1968.
Pensionskasse der Angestellten der Bodenkreditbank in Basel, in Basel (SHAB. Nr. 82 vom 11. 4. 1964, S. 1132). Die Unterschrift des Dr. Arthur Schweizer ist erloschen. Das Stiftungsratsmitglied Dr. Heinrich Stockmann zeichnet nun zu zweien. Unterschrift zu zweien ist erteilt an die neuen Mitglieder des Stiftungsrates Dr. Hugo Grob, von Wetzikon, in Reinach BL, Präsident, und Hartmann Ammann, von und in Basel.

7. Juni 1968.
Gemeinschaftsstiftung des Verbandes Schweizerischer Eisenwarenhändler zur Förderung der Personalfürsorge (Fondation commune de l'Association des Quincalliers Suisses pour le développement des mesures de prévoyance en faveur du personnel), in Basel (SHAB. Nr. 75 vom 30. 3. 1963, S. 928). Die Unterschrift des Max Steiner ist erloschen. Unterschrift zu zweien ist erteilt an das neue Stiftungsratsmitglied Hans Guler, von Klosters, in Wädenswil.

Basel-Landschaft — Bale-Campagne — Basilea-Campagna

31. Mai 1968.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Stra-Wi A.G., in Aleschwil (SHAB. Nr. 300 vom 22. 12. 1962, S. 3697). Aus dem Stiftungsrat ist Hilde Althaus-Buri ausgeschieden, ihre Unterschrift ist erloschen.

31. Mai 1968.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Ernst Schenk, in Muttenz (SHAB. Nr. 164 vom 18. 7. 1964, S. 2220). Aus dem Stiftungsrat ist Nelly Bringold ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Günter Remmes-Widmer, deutscher Staatsangehöriger, in Frenkendorf; er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

31. Mai 1968.
Marie Buser-Sauer-Stiftung, in Liestal (SHAB. Nr. 3 vom 5. 1. 1963, S. 31). Aus dem Stiftungsrat ist Sophie Strübin-Gysin ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. In den Stiftungsrat wurde als Kassierin gewählt Emma Brändlin-Seiler, von Nussdorf, in Liestal. Sie zeichnet zu zweien mit der Präsidentin.

31. Mai 1968.
Wohlfahrts-Stiftung der Elektra Sissach, in Sissach (SHAB. Nummer 109 vom 11. 5. 1963, S. 1376). Aus dem Stiftungsrat sind Rudolf Cies-Wagner, Präsident, und Arnold Bartsch-Herrn infolge Todes ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Emil Wernli-Büchler, von Thalheim AG, als Präsident, und Dr. Martin Senn, von Basel, beide in Sissach.

5. Juni 1968.
Personalfürsorge-Stiftung der Kistenfabrik und Holzhandels A.G., in Thürnen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 16. April 1968 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der «Kistenfabrik und Holzhandels A.G.» sowie für ihre Angehörigen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität und unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus drei Mitgliedern. Ihm gehören an: Paul Dreyer, von Bichelsee, in Fischingen, als Präsident mit Einzelunterschrift; Karl Eberli, von Bichelsee, in Sissach, und Werner Held, von Pfyn, in Liestal, letztere beiden als Mitglieder mit Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Hauptstrasse 53 (bei der Stifterfirma).

7. Juni 1968.
Pensionskasse der Prometheus A.G., in Liestal (SHAB. Nr. 10 vom 13. 1. 1968, S. 75). Der Präsident des Stiftungsrates Heinrich Veith ist nun Bürger von Liestal, Basel und Schaffhausen.

7. Juni 1968.
Personalfürsorge-Stiftung der Prometheus A.G., in Liestal (SHAB. Nr. 10 vom 13. 1. 1968, S. 75). Das Mitglied des Stiftungsrates Heinrich Veith-Meyer ist nun Bürger von Liestal, Basel und Schaffhausen.

Sebaffhausen — Sebaffhouse — Sciaffusa

5. Juni 1968.
Richard & Emmy Bahr-Stiftung, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 163 vom 15. 7. 1967, S. 2420). Aus dem Stiftungsrat sind Prof. Dr. phil. Erich Hayek, Präsident, und Prof. Dr. phil. Eugen Thurner ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Dem Stiftungsrat gehören neu an: Prof. Dr. jur. Ernst Kolb, Präsident, und Prof. Dr. phil. Josef Fuchs, Mitglied, beide österreichische Staatsangehörige, in Innsbruck. Das Mitglied des Stiftungsrates, Direktor Karl Ruckstuhl, führt Kollektivunterschrift entweder mit Prof. Dr. jur. Ernst Kolb oder mit Prof. Dr. phil. Josef Fuchs.

6. Juni 1968.
Alters- und Invalidenfonds zu Gunsten der Angestellten der Gesellschaft für alkoholfreie Geträststoffe, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 158 vom 9. 7. 1966, S. 2217). Die Unterschrift von Karl Freitag, Aktuar, ist erloschen. Neu wurde als Aktuar (ausserhalb des Stiftungsrates) mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt: Bernhard Bolli-Lange, von und in Beringen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

31. Mai 1968.
Stiftung für Personalfürsorge der Firma Stoffel AG, Mels, in Mels (SHAB. Nr. 6 vom 8. 1. 1966, S. 79). Die Unterschrift von Konrad Bühler, Präsident, ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Alfred Kurth, von Attiswil BE und St. Gallen, in St. Gallen, Präsident; er führt Einzelunterschrift.

31. Mai 1968.
Stiftung für Personalfürsorge der Textilveredlungs A.-G. Netstal, in St. Gallen (SHAB. Nr. 254 vom 30. 10. 1965, S. 3417). Die Unterschrift von Konrad Bühler, Präsident, ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Alfred Kurth, von Attiswil BE und St. Gallen, in St. Gallen, Präsident; er führt Einzelunterschrift.

5. Juni 1968.
Fürsorge-Stiftung für die Angestellten und Arbeiter der Firma Dr. Werner Brauen A.G., Wattwil, in Wattwil (SHAB. Nr. 179 vom 3. 8. 1963, S. 2271). Eugen Z. Kozicki ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

10. Juni 1968.
Sparversicherungsstiftung für das höhere Personal der Heberlein & Co. A.-G., Wattwil, in Wattwil (SHAB. Nr. 66 vom 19. 3. 1966, S. 917). Dr. Georg Heberlein, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das bisherige Stiftungsratsmitglied Harry Spöri ist nun Präsident und führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Das Stiftungsratsmitglied Fritz Neuenschwander führt anstelle der Prokura nun Kollektivunterschrift zu zweien. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Fritz Dannecker, von Zürich, in Gebertingen, Gemeinde Ernetschwil; er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

10. Juni 1968.
Fürsorge-Stiftung der Heberlein & Co. A.-G., Wattwil, in Wattwil (SHAB. Nr. 66 vom 19. 3. 1966, S. 917). Dr. Georg Heberlein, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift

ist erloschen. Das bisherige Stiftungsratsmitglied Harry Spöri ist nun Präsident und führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Fritz Dannecker, von Zürich, in Gebertingen, Gemeinde Ernetschwil. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

10. Juni 1968.
Wohlfahrtsfonds der Bauwerk AG., in St. Margrethen (SHAB. Nr. 122 vom 26. 5. 1962, S. 1571). Die Unterschrift von Herbert Leu, Vizepräsident, ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Gerhard Hahn, von Deutschland, in St. Margrethen. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Präsidenten.

10. Juni 1968.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma M. Opitz & Co AG, in St. Gallen (SHAB. Nr. 24 vom 29. 1. 1966, S. 318). Die Unterschrift von Erna Herrmann, Präsidentin, ist erloschen. Das bisherige Stiftungsratsmitglied Silvia Studer-Opitz ist nun Präsidentin und führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Hans Koppel, von Widnau, in St. Gallen; er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

10. Juni 1968.
Fürsorge-Stiftung der Firma Hans Roth & Cie. Zimmerer, Sägerei und Hobelwerk, Buchs, in Buchs (SHAB. Nr. 17 vom 21. 1. 1950, S. 197). Gemäss Beschluss des Departements des Innern als kantonale Aufsichtsbehörde vom 4. Juni 1968 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Der Name der Stifterfirma lautet nun: «Hans Roth & Cie. A.G.», derjenige der Stiftung: «Fürsorge-Stiftung der Firma Hans Roth & Cie. A.G. Zweck ist nun: Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma sowie für ihre Angehörigen bzw. Hinterbliebenen im Alter oder bei Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers, ferner bei besonderer Notlage.

Aargau — Argovie — Argovia

30. Mai 1968.
Wohlfahrtsstiftung der Firma J. Huber & Cie. A.-G., in Würenlos (SHAB. Nr. 242 vom 15. 10. 1966, S. 3250). Die Unterschrift des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Präsidenten Hansjakob Leutwyler ist erloschen. Neu wurde als Präsident in den Stiftungsrat gewählt: Edwin Tröndle, deutscher Staatsangehöriger, in Wettingen. Präsident und Geschäftsführer zeichnen kollektiv unter sich oder je einer von ihnen mit einem Vertreter der Arbeitnehmer.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

4 giugno 1968.
Fondo di previdenza per il personale della S.A. Tannini Teinasi, in Melano (FUSC. del 6. 8. 1955, N° 182, p. 2035). Domenico Cavadini e Mario Gabaglio, dimissionari, non sono più membri del consiglio direttivo e la loro firma è estinta. Nuovi membri sono: Americo Bernasconi, da ed in Lugano, e Eugenio Valli, da Melide, in Melano, con firma collettiva a due.

Distretto di Mendrisio

4 giugno 1968.
Opizio della Beatissima Vergine di Fondazione Turconi, in Mendrisio (FUSC. del 25. 3. 1967, N° 70, p. 1036). La Municipalità di Mendrisio ha nominato membro del consiglio di amministrazione Pierluigi Rossi, da Arzo, in Mendrisio, in sostituzione di Angelo Pellegrini, la cui firma è estinta. Il consiglio di amministrazione è ora composto come segue: Giuseppe Maino, già membro, presidente; Valentino Medici (confermato) e Pierluigi Rossi, membri; Luigi Soldati, segretario (confermato). La firma sociale spetta al presidente o a un membro del consiglio di amministrazione con il segretario, oppure a un membro con un altro membro del consiglio stesso.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

6 juin 1968.
Fonds de prévoyance R. Rieder, à Bex. Sous ce nom, il a été constitué selon acte authentique dressé le 16 mai 1967, une fondation ayant pour but de venir en aide par les moyens que son conseil juge appropriés aux employés et ouvriers de l'entreprise René Rieder et à leurs familles, pour leur aider à faire face aux conséquences économiques résultant notamment de charges de famille, retraite, invalidité, décès. La gestion de la fondation est confiée à un conseil composé de un à cinq membres. La fondation est engagée par la signature collective de deux membres du conseil. René Othmar Rieder, de Gündlischwand BE, à Bex, est président; Doris née Stiepel, épouse de René Othmar Rieder, de Gündlischwand BE, à Bex, est secrétaire et Alexis Ernest Delaiole, de et à Ardon, est membre. Adresse de la fondation: Entreprise René Rieder, à Bex.

Bureau de Lausanne

7 juin 1968.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel du bureau d'architecture, de génie civil et de génie Philippe Guyot, à Lausanne, à Lausanne. Fondation. Date de l'acte authentique: 17 mai 1968. But: venir en aide aux employés du bureau d'architecture, de génie civil et de génie Philippe Guyot à Lausanne, en cas de vieillesse, d'invalidité, de maladie grave prolongée, d'accident, et le cas échéant, aux membres de la famille de l'employé décédé. Conseil de fondation: 1 à 5 membres, composé de Philippe Guyot, de Boudevilliers et La Chaux-de-Fonds, à Zurich, président, et Marie-Claude Treyer, d'Albeuve, à Lausanne, secrétaire, lesquels signent collectivement à deux. Adresse: Rue du Valentin 42.

Bureau de Rolle

10 juin 1968.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Maison Henri Nidecker, à Rolle. Date de l'acte authentique: 25 avril 1968. But: Venir en aide aux membres du personnel de la maison Henri Nidecker, à Rolle, en cas de vieillesse, maladie, invalidité, accident, indigence imméritée, et à leur famille s'ils venaient à décéder. Conseil de fondation: Trois membres ou plus, composé de: Henri Nidecker sénior, de Buchillon, à Rolle, président; Henri Nidecker junior, de Buchillon, à Rolle; Julien Messaz, de l'Isle, à Begnins. Signature collective à deux du président et d'un autre membre du conseil de fondation. Adresse: place de l'Industrie 2, chez la maison Henri Nidecker.

Bureau du Sentier

4 juin 1968.
Bourse Rochat du Brassus, au Brassus, commune du Chenit (FOSC. du 3. 12. 1955, N° 284, p. 3087). Le conseil de fondation est composé de: Jean Lucien Berney, de l'Abbaye, président (nouveau); Gilbert Capt, du Chenit, vice-président (nouveau); Robert Rochat, de l'Abbaye, secrétaire (nouveau), tous domiciliés au Brassus, commune du Chenit. Les signatures de Alfred Aubert-Piguet, président; Louis-Elisée Piguet, vice-président, et Louis Capt-Rochat, secrétaire, démissionnaires, sont radiées.

Bureau Brig

5. Juni 1968.
Cäsar Ritz Stiftung, in Niederwald, Ermöglichung der Absolvierung eines Studiums oder einer Lehre durch Bürger oder Einwohner von Niederwald (SHAB. Nr. 200 vom 27. 8. 1955). Die

Unterschrift von Rudolf Bohren ist infolge Todes erloschen. Das neue Mitglied des Curatoriums, Adebert Chastonay, von Biel, in Sitten, vertritt die Stiftung durch Kollektivunterschrift mit einem anderen Mitglied.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

7 juin 1968.
Fondation de la piscine du Landeron, au Landeron. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 4 juin 1968, une fondation ayant pour but de créer, sur le territoire communal du Landeron, une piscine à destination du public. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de 7 membres. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président apposée avec celle du secrétaire ou du caissier. Pierre André L'Epée, de Villiers et Le Pâquier NE est président; Emile Grau, du Landeron, est vice-président; Maurice Nanzoz, de Chamoson VS, est secrétaire et Fred Reymond, de l'Abbaye et du Chenit VD, caissier, tous au Landeron. Adresse de la fondation: Chemin Mol 11, chez le président.

Genf — Genève — Ginevra

4 juin 1968.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la société A. Mangola & Cie, à Carouge (FOSC. du 18. 11. 1967, p. 3815). Philippe Michel, membre et secrétaire du conseil (inscrit), est maintenant domicilié à Grand-Saconnex. Nouveau siège de la fondation: Vernier. Adresse: 48, route du Bois-des-Frères, chez A. Mangola & Cie.

5 juin 1968.
Fonds d'entraide du Bat. Fus. 121, à Genève (FOSC. du 16. 3. 1968, p. 565). Acte de fondation modifié le 25 mars 1968 sur un point non soumis à l'inscription.

6 juin 1968.
Fonds de prévoyance Ernest Hofstetter, à Genève (FOSC. du 10. 6. 1967, p. 1991). Les pouvoirs de Madeleine Bulgheroni sont radiés. Pierre Frischknecht, membre du conseil (inscrit), a été nommé secrétaire; il continue à signer collectivement à deux. Claudette Fournier, de et à Genève, membre du conseil, signe collectivement avec le secrétaire du conseil.

6 juin 1968.
Asile des Vieillards Confédérés à Genève, à Genève (FOSC. du 10. 1. 1953, p. 58). Les pouvoirs de René de Werra, Arthur Porges, Georges Chresta, Adélio Tosoni, John Pache, Paul Brunner et Henri Schoenau sont radiés. Signature collective à deux de Bruno Thomen, de Bubendorf, à Vernier, président, ou Maurice Thévenaz (inscrit), nommé vice-président, avec Rudolf Struber, de Schleinikon ZH, à Genève, ou Robert Schaefer (inscrit), nommé trésorier, ou Marcel Henninger (inscrit), ou Adalbert Froeschmayer, de et à Genève, ou Edouard Turtach, de Sils-Maria GR, à Genève, ou Max Amberger, de Genève, à Chêne-Bougeries, ou Alfred Bühler, de Stein am Rhein SH, à Lausanne, tous membres du conseil. Nouvelle adresse: 18, route du Bout-du-Monde.

7 juin 1968.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel employé de la Banque de Financement SA «Finabank», à Genève (FOSC. du 27. 7. 1963, p. 2205). Acte de fondation modifié le 6 septembre 1966. Nouveau nom: **Fondation de secours de la Banque de Financement SA «Finabank»**. But: modifié; venir en aide aux membres du personnel employé de la fondatrice, et éventuellement à leurs proches, lorsque pour des raisons qui ne leur sont pas imputables, ils se trouvent dans une situation financière difficile par suite de maladie, accidents, chômage, vieillesse, invalidité ou décès, et ne peuvent recevoir des prestations, ou ne peuvent recevoir que des prestations insuffisantes, de la caisse de prévoyance de la fondatrice. Signature: collective à deux de Dominique Poncet, de et à Genève, président; Mario Olivero (inscrit), nommé secrétaire, et Pierre de Loës, d'Aigle, à Coppet, tous membres du conseil. Adresse: 7, boulevard Georges-Favon, chez la Banque de Financement SA «Finabank».

7 juin 1968.
Fondation de prévoyance du personnel de First National City Bank en Suisse, à Genève, fondation. Date de l'acte constitutif: 15 mai 1968. But: prémunir les employés des établissements de la fondatrice et des sociétés affiliées en Suisse, et leurs proches, contre les conséquences économiques de la vieillesse, de l'invalidité, du décès, de la maladie et de l'accident. Administration: conseil de cinq membres au moins. Signature: collective à deux d'Armin-A. Weber, de Zurich, à Chêne-Bougeries, président, et Pierre-H. Stonborough, des USA, à Collonge-Bellerive, secrétaire, ou de l'un d'eux avec Hans Buehlmann, de Triengen, à Zurich, vice-président, ou Edgar-A. Giger, de Sins, à Kilchberg ZH, ou Bernard Bozonnet, de Chêne-Bourg, à Meinier, tous membres du conseil. Adresse: 110, rue du Thône, chez First National City Bank, New York, succursale de Genève.

Andere gesetzliche Publikationen

Autres publications légales

Altre pubblicazioni legali

Parswhit Aktiengesellschaft, Zürich

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Zweite Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 23. April 1968 hat die Auflösung und Liquidation beschlossen. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bis spätestens Ende Juli 1968 schriftliche mit Begründung bei der Gesellschaft anzumelden. (AA. 230^f)

8000 Zürich, den 12. Juni 1968 Die Liquidatoren:
 Dr. H. David Dr. L. David

Petrolube Chemical Company S.A., in liquidazione, Stabio

Scioglimento di società a diffida ai creditori a senso degli articoli 742 e 745 CO.

Terza pubblicazione

Con verbale dell'assemblea generale straordinaria del 14 maggio 1968, la società ha deciso il proprio scioglimento ed entrata in liquidazione (FUSC. N° 125 del 30 maggio 1968). Conformemente all'articolo 742 CO, i creditori della società sono diffidati a notificare i loro crediti, debitamente documentati, al liquidatore, Nicola Frizzi, Ufficio fiduciario, casella postale 6668, 6901 Lugano, pena la forzatura. (AA. 228^f)

6900 Lugano, 10 giugno 1968 Il liquidatore

Münsingen: Fluri Züsi Fr. 30-34871. - Kocher Urs Uhren-Bijouterie 30-34848.
Muri (AG): Horisberger Mario sanit. Installationen 80-49952.
Muri b. Bern: Heimann-Strief H. Ing. 30-34843. - Nil Klara Frau 30-34844.
Neuchâtel: Allmann Geneviève Mlle 20-15211. - Baumgartner Doris Mlle 20-15223.

D 1 Berlin 11 (Deutschland): Schnitter-Verlag GmbH 30-30718.
Manta (Italia, Cuneo): Ravera Franco 12-16313.
Unterflingen (Deutschland): Missionsdienst am vollen Evangelium e.V. 40-29151.
Verzeichnis der Sonderhefte zur «Volkswirtschaft»
Verlag: Schweizerisches Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, 3000 Bern

Liste des suppléments de «La Vie économique»
Edition: Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, 3000 Berne
Envoi contre versement préalable à notre compte de chèques postaux 30-520 ou contre remboursement
Publications du Département fédéral de l'économie publique

Chemin de fer Territet-Mont-Fleuri, à Territet
Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le mercredi 26 juin 1968, à 17 h. 30, au Grand-Hôtel Territet.

Imbag AG., Chiasso
I Signori azionisti sono convocati in
assemblea generale straordinaria
il giorno 26 giugno 1968, alle ore 15, presso lo studio legale, avv. Ercole Donielli, Chiasso, piazza Indipendenza 4, per deliberare sul seguente
Ordine del giorno:

HOWEG

**Einkaufsgenossenschaft für das schweizerische
Hotel- und Wirtegewerbe, Grenchen**

Emission einer

5½% Anleihe von Fr. 2 500 000.— nom. von 1968

wovon Fr. 1 000 000.— zur Konversion der am 15. Juli 1968 zur Rückzahlung fälligen

3½% Anleihe von 1953

und Fr. 1 500 000.— zur Beschaffung weiterer Betriebsmittel dienen.

Anleihebedingungen: Laufzeit 10 Jahre
Inhabertitel von Fr. 1000.— und Fr. 5000.—

Emissionspreis: 99% zuzüglich 0,60% eidg. Titelstempel

Zeichnungsfrist: 17. bis 28. Juni 1968

Detaillierte Prospekte und Zeichnungsscheine können bei den Banken bezogen werden

SOLOTHURNER HANDELSBANK
Grenchen Solothurn Olten

EUROFIMA

**Europäische Gesellschaft
für die Finanzierung von Eisenbahnmaterial, Basel**

Bekanntmachung über die Auslosung von 4¼% Obligationen von 1961 in holländischen Gulden.

Die Auslosung der per 15. Juli 1968 fälligen Tilgungsrate von hfl. 2 300 000 ist in Amsterdam erfolgt. Folgende Nummern wurden gezogen:

1, 2, 16, 17, 44, 50, 52, 118, 129, 154, 155, 156, 162, 171, 197, 208, 218, 263, 265, 272, 276, 286, 296.

Demzufolge sind alle Obligationen ausgelost, deren Nummern um 300 oder um ein Vielfaches von 300 höher sind.

Die ausgelosten Obligationen werden vom 15. Juli 1968 an zum Nennwert eingelöst. Die Stücke sind mit den Coupons per 15. Juli 1969 und folgende bei einer offiziellen Zahlstelle einzureichen.

Die Verzinsung der ausgelosten Obligationen endet mit dem Fälligkeitstage.

EUROFIMA
Europäische Gesellschaft für die
Finanzierung von Eisenbahnmaterial

Rhône-Hôtels, Grèce, S.A.**Convocation**

Messieurs les actionnaires de Rhône-Hôtels, Grèce, S.A., sont convoqués pour le vendredi 28 juin 1968, à 11 h. 15, au siège social, 17, rue Bovy-Lysberg, à Genève, en

assemblée générale ordinaire

avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des contrôleurs des comptes.
- 3° Discussion et vote sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Décharge au conseil d'administration de sa gestion.
- 5° Election statutaire.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport du contrôleur seront tenus à la disposition de Messieurs les actionnaires, au siège social, 17, rue Bovy-Lysberg, à Genève, dès mardi 18 juin 1968.

Pour pouvoir prendre part à l'assemblée générale, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs titres jusqu'au mardi 25 juin 1968 au plus tard, au siège social, 17, rue Bovy-Lysberg, à Genève (chez la Société générale pour l'industrie).

Genève, le 12 juin 1968

Le conseil d'administration

Chemin de fer funiculaire Saint-Imier—Mont-Soleil

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le jeudi 27 juin 1968, à 20 h. 15, au Sport-Hôtel, à Mont-Soleil, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport de gestion du conseil d'administration sur l'exercice 1967.
- 2° Présentation des comptes et du bilan au 31 décembre 1967.
- 3° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 4° Approbation des comptes.
- 5° Décharge au conseil d'administration pour sa gestion.
- 6° Nomination d'un membre du conseil d'administration représentant la commune municipale de St-Imier.
- 7° Nomination des vérificateurs des comptes et d'un suppléant.
- 8° Imprévu.

Les comptes de profits et pertes, le bilan au 31 décembre 1967 et le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition des actionnaires dès le 17 juin 1968 au bureau du chef d'exploitation, M^e Marcel Moser, notaire, à St-Imier.

Les cartes d'admission peuvent être retirées sur présentation des actions, jusqu'au 26 juin 1968, aux domiciles ci-après: Banque Cantonale de Berne, St-Imier; Banque Populaire Suisse, St-Imier; bureau de la société. Il sera délivré avec chaque carte une contremarque donnant droit à une course gratuite aller et retour en funiculaire, le jour de l'assemblée.

St-Imier, le 13 juin 1968

Le conseil d'administration

Fabriques des Montres ZENITH S.A., Le Locle

(Zenith Watch Manufacturing Ltd.)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

pour jeudi le 27 juin 1968, à 17 h., au Cercle de l'Union Républicaine, rue M.-A. Calame 5, au Locle (établissement de la feuille de présence dès 16 h. 30).

Ordre du jour:

- 1° Procès-verbal de l'assemblée du 20 juin 1967.
- 2° Comptes et bilan au 31 décembre 1967. Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs.
- 3° Délibération et votation sur l'approbation des comptes et du bilan; décharge aux administrateurs et contrôleurs.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Concentration.
- 6° Divers.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale sont délivrées au siège de la société, par l'Union de Banques Suisses, à Neuchâtel et à La Chaux-de-Fonds, par la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel, La Chaux-de-Fonds et Le Locle, la Société de Banque Suisse, Le Locle, jusqu'au mardi 25 juin 1968 au plus tard, contre remise des titres ou justification de propriété de ceux-ci.

Sont également à disposition des actionnaires auprès des susdits établissements, le bilan, le compte de profits et pertes au 31 décembre 1967 et le rapport des contrôleurs dès le 17 juin 1968.

Le rapport du conseil d'administration est à la disposition des actionnaires au siège social.

Le Locle, 14 juin 1968

Le conseil d'administration

Société fiduciaire Fidusa, Société anonyme, Pully

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le samedi 6 juillet 1968, à 10 h. 30, au Café de la Comète, à Pully, 1^{er} étage, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil.
- 2° Déplacement éventuel du siège social.
- 3° Modification des statuts.
- 4° Modification de l'augmentation du capital.
- 5° Modification au conseil d'administration.
- 6° Modification à l'office de contrôle.
- 7° Transfert d'actions et bons de jouissance.
- 8° Divers.

Les propositions de modification des statuts sont à la disposition des actionnaires justifiant de leur qualité, au siège social et aux succursales.

Le registre des actionnaires a servi à remettre aux actionnaires porteurs d'actions nominatives les cartes d'admission, celles pour les actions au porteur devant être demandées à la société contre présentation des titres ou d'un certificat de dépôt.

Le conseil d'administration

La Fonte Electrique S.A., Bex

Le dividende de l'exercice 1967 est payable dès le 12 juin 1968, contre remise du coupon N° 43, par fr. 12.50 brut, sous déduction des impôts, à l'Union de Banques Suisses, Lausanne.

Le conseil d'administration

A vendre dans localité industrielle du Jura

Usine

d'une surface utile de 1000 m² sur rez-de-chaussée, accès pour camions et possibilité de raccordement par voie industrielle, logement de 3 pièces avec confort, pour concierge. Main-d'œuvre disponible.

Maison de maître

avec confort, 7 pièces et 2 garages.

Terrain de 8400 m²

inclus dans la zone de construction.

Prix intéressant.

S'adresser à la Société de Contrôle Fiduciaire S.A., place du Général-Guisan 16, 2500 Bienne

**Neuheiten
eingetroffen**

In den ersten Monaten dieses Jahres haben wir alle internationalen Märkte nach den neuesten Werbegeschenken abgesehen. Es hat sich gelohnt. Wir können unseren Kunden wieder eine wunderschöne, originelle Auswahl bieten.

Machen Sie rasch einen Sprung an unsere Ausstellung, an der Sie all das grosse Sortiment der diesjährigen Neuheiten besichtigen können. Exklusivitäten für die verwöhnten Kunden – also auch für Sie – liegen bereit. Und dann wissen Sie sicher noch: Parkgelegenheiten und einen guten Kaffee gibt es immer bei

Oscar Eberli

Das Spezialhaus für geschmackvolle Werbegeschenke
8038 Zürich 2 Scheideggstrasse 119 Tel. 051/45 5797

**Broschüre
Warenumsatz-
steuer**

(Ausgabe
Juni 1967)

Preis: Fr. 1.80

Einzahlungen auf
Postcheckkonto
30-520

Schweizerisches
Handelsamtsblatt
3000 Bern



FISCHER & CO.
8734 REINACH

Industrie

désirant s'établir aux environs de Fribourg trouverait à acheter

terrain industriel

de 4000 m² en bordure et avec accès à l'autoroute Berne-Vevey. Situation exceptionnelle et unique.

Fr. 70.— le mètre carré.

Faire offres par écrit sous chiffre P 500 631 F à Publicitas Fribourg.

A vendre

un lot d'environ

10 000 briquets

à essence dans plusieurs modèles.

S'adresser à la Société de Contrôle Fiduciaire S.A., place du Général-Guisan 16, 2500 Bienne

Inserate im SHAB haben stets Erfolg!

INTERNATIONAL STANDARD ELECTRIC CORPORATION
16jährige 4 % Schweizerfranken Obligationen von 1954 per 15. Juli 1970

Die Inhaber werden hiermit benachrichtigt, dass gemäss den Bestimmungen von Artikel 3 des am 1. Juli 1954 zwischen der International Standard Electric Corporation und International Telephone and Telegraph Corporation...

Table with 20 columns of numbers representing bond serial numbers and their corresponding values. The numbers range from 00009 to 02738.

Am 15. Juli 1968 wird auf jeder zur Rückzahlung auferlegenen Obligation der Nominalbetrag, zuzüglich bis zum Rückzahlungsdatum aufgelaufene Zinsen, fällig und zahlbar. Gegen Einreichung solcher Obligationen...

International Standard Electric Corporation, A. A. Gray, Assistant Treasurer
Die Obligationen mit den folgenden Nummern sind früher zur Rückzahlung ausgestellt und noch nicht zur Einlösung vorgewiesen worden:
Auslösung 15. Juli 1964 33165 Auslösung 15. Juli 1965 23588 42859 Auslösung 15. Juli 1966 1730 5858 19206 21292 30230 34843 36753 37334 39285 42860 47251 47252 52590

INDELEC Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie Basel

Dividendenzahlung
Die Auszahlung der Dividende von 10% für das Geschäftsjahr 1967 erfolgt vom 10. Juni 1968 an mit Fr. 40.— pro Aktie abzüglich 30% Verrechnungssteuer = netto Fr. 28.— gegen Einreichung des Coupons Nr. 16 bei folgenden Bankstellen: Schweizerischer Bankverein, in Basel, und seine sämtlichen Sätze, Zweigniederlassungen und Agenturen; Bank Leu & Co. A.G., in Zürich; Armand von Ernst & Cie, in Bern; A. Sarasin & Cie, in Basel; Wegelin & Co., in St. Gallen.

Oberaargau-Jura-Bahnen

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 2. Juli 1968, 15 Uhr, im Gasthaus «Bären», in Aarwangen (Schloss).

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz für das Jahr 1967 sowie Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und der Anträge des Verwaltungsrates.
2. Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Verschiedenes.

Der Geschäftsbericht für das Jahr 1967, die Jahresrechnung mit Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz, der Revisorenbericht und die Anträge des Verwaltungsrates sind vom 17. Juni 1968 an bei der Direktion, Grubenstrasse 12, 4900 Langenthal, zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Zutrittskarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis 2. Juli 1968 bei der Verwaltung, Grubenstrasse 12, 4900 Langenthal, bezogen werden.

Langenthal, den 15. Juni 1968

Der Präsident des Verwaltungsrates:
H. Ischi

Anmerkung:

Die Eintrittskarten berechtigen am 2. Juli 1968 zur freien Hin- und Rückfahrt auf der OJB zum Besuche der Generalversammlung.

Société des Transports en commun de Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le vendredi 28 juin 1968, à 14 heures 30, au siège social, avenue de Pérolles 3, à Fribourg, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Approbation des comptes de l'exercice 1967.
- 2° Approbation de la gestion et décharge au conseil d'administration et aux contrôleurs.
- 3° Désignation des contrôleurs pour l'exercice 1968.

Les comptes et le rapport de gestion seront à disposition de Messieurs les actionnaires dès le 21 juin 1968, au secrétariat de la société qui délivrera les cartes d'admission à l'assemblée, sur présentation des actions, jusqu'au jeudi 27 juin 1968, à 12 heures.

Fribourg, le 11 juin 1968

Le conseil d'administration

Etablissements des Charmettes S.A., Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 27 juin 1968, à 11 heures, au siège social.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Fribourg, le 10 juin 1968

Kriensereggbahn AG., Kriens

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 28. Juni 1968, 16.30 Uhr, Gasthaus zur Linde, Kriens.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1967.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Berichte und Rechnung für das Jahr 1967 sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 17. Juni 1968 an auf dem Büro der Talstation der Kriensereggbahn in Kriens sowie bei der Zentralverwaltung, Grendelstrasse 2, Luzern, zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf. Dasselbst können bis 27. Juni 1968 gegen Aktienausweis die Eintrittskarten bezogen werden. Am Tag der Generalversammlung werden keine Eintrittskarten mehr ausgegeben.

Kriens, den 9. Mai 1968

Der Verwaltungsrat

Compania Italo-Argentina de Electricidad S.A. Buenos Aires

Dividendenzahlung

Die am 30. April 1968 stattgefundenen ordentliche Generalversammlung der Aktionäre dieser Gesellschaft hat der Ausschüttung einer

Dividende von 12% netto

für das Geschäftsjahr 1967, d.h. arg. Pesos 120.— pro Aktie, zugestimmt, die am 17. Juni 1968 gegen Coupon Nr. 82 zahlbar gestellt wird.

Die Coupons Nr. 82 können bei folgenden Banken zum Inkasso eingereicht werden:
In der SCHWEIZ (zahlbar in Schweizerfranken nach Erhalt der Mittel):

- Schweizerischer Bankverein, Basel
- Schweizerische Kreditanstalt, Zürich
- Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich
- Bank Leu & Co. A.G., Zürich
- sowie bei deren sämtlichen Sätzen und Niederlassungen
- Privatbank & Verwaltungsgesellschaft, Zürich
- Pictet & Cie., Genf
- A. Sarasin & Cie., Basel
- Banca Unione di Credito, Lugano
- Banco de Italia y Rio de la Plata, Buenos Aires
- Banco Francés e Italiano para la América del Sud, Buenos Aires
- Nuevo Banco Italiano, Buenos Aires
- Banco de Londres y América del Sud, Buenos Aires
- Banco de Galicia y Buenos Aires, Buenos Aires

In ARGENTINIEN:

In den VEREINIGTEN STAATEN VON
NORDAMERIKA:

J. Henry Schroder Banking Corporation, New York
Der Verwaltungsrat

Grand Garage Grassi S.A., Lugano

Convocazione

Assemblea generale ordinaria degli azionisti

Gli azionisti della società sono convocati il giorno 2 luglio 1968, alle ore 11, nello Studio del Dott. Alessandro Villa, Corso San Gottardo 35, Chiasso, per la tenuta dell'assemblea con il seguente

Ordine del giorno:

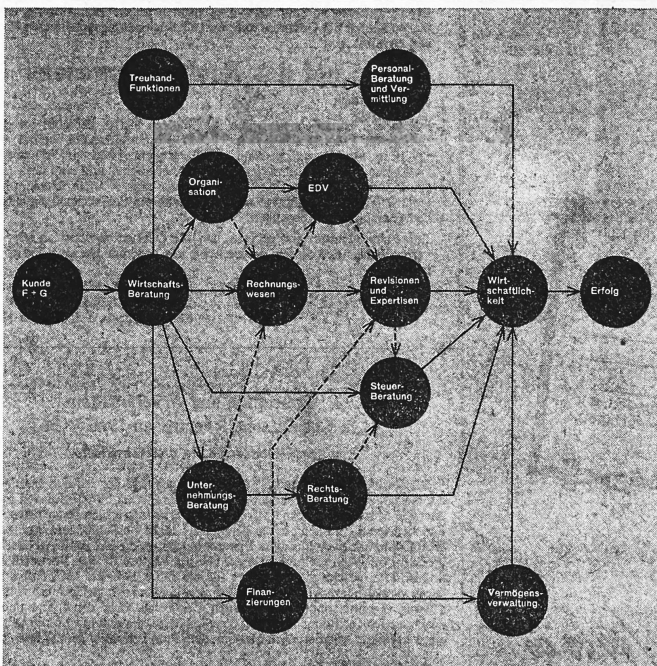
- 1° Relazione del consiglio di amministrazione.
- 2° Esame ed approvazione del bilancio e conto profitti e perdite 1967.
- 3° Presentazione rapporto di revisione.
- 4° Scarico all'amministrazione.
- 5° Nomine statutarie.
- 6° Eventuali.

Chiasso, 10 giugno 1968

Per Grand Garage Grassi S.A.:
Dott. A. Villa

Fluri+Greutert

Treuhand- & Revisions AG



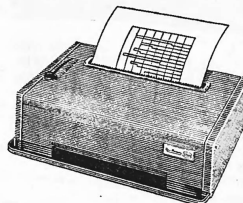
Baden Tel. 056/26682 Solothurn Tel. 065/23174
Bern Tel. 031/250953 Zürich Tel. 051/266760

Verlangen Sie vom SHAB unentgeltlich

Zusendung einer Probenummer der Monats-schrift «Die Volkswirtschaft»



Cette machine à thermocopier sans produits chimiques fournit en quelques secondes des copies sèches ou des masters prêts à l'emploi pour duplicateurs à alcool.



Agence générale:
Eugen Keller & Co AG
Monbijoustrasse 22
3000 Berne
Téléphone 031 25 34 91

BON HA
Envoyez sans engagement documentation complète du REX-ROTARY 3000.

Nom: _____
Adresse: _____

Brochure AELE

Les textes des dispositions entrées en vigueur au début de 1967 ont été réunis en une brochure de 44 pages (format A 5). Prix: fr. 2.— (frais compris). Envoi contre versement préalable à notre compte de chèques postaux 30-520. Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, 3000 Berne.

NB. L'édition en langue allemande est épuisée.

Weltweit...



... sind die Dienste der



(Liga für internationalen Creditschutz). Die LIC treibt Ihre Auslandguthaben ein.

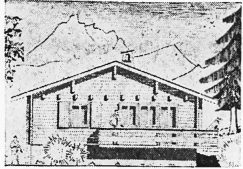
Name	
Strasse	
Ort	L/SHAB/15. 6.

Sie erhalten kostenlos und unverbindlich die Dokumentation zugestellt



seit 1897
AG vorm. Schweizerischer Creditoren-Verband
Kleinstr. 15, 8032 Zürich
Tel. 051/47 90 10

Offizielle Alleinvertretung für die Schweiz der LIC-Liga für internationalen Credit-Schutz



Zu verkaufen im Wallis
in Crans
in Les Haudères/Evolène
in Chermignons/Crans

wunderbare Chalets

enthaltend: 1 Wohnraum mit franz. Cheminée, 3 Zimmer, Küche, Bad-Toilette, Keller, Zentralheizung, aller Komfort, Autoeinstellplatz mit etwa 500 m² Umschwung. Preis (Land inbegriffen) ab etwa Fr. 90 000.—

COUTURIER S.A.
Abteilung Konstruktion

1950 Sion
Tel. 027 2 20 77

Von der
KOMPASS
Auflage 1967 sind noch einige wenige Bände an Lager.
Wir offerieren Ihnen diese zu einem red. Preis.
Gesamtwerk 2 Bände **60.—** anstatt 97.—
Firmenband **30.—** anstatt 50.—

Kompass Schweiz Verlag AG
Neuhausstr. 4, 8044 Zürich, Tel. 47 80 00
Bitte beziehen Sie sich bei einer Bestellung auf dieses Inserat.

Im In- und Ausland **INKASSO**

NOVINFORM AG

HANDELSAUSKUNFTEI
Lutherstraße 4, 8026 Zürich
Telephon (051) 44 60 88-89



Das Auge kauft mit!

Je appetitlicher und hygienischer Fleisch- und Wurstwaren angeboten werden, desto grösser sind die Impulskräfte der Kunden.
Sie wissen es je aus eigener Erfahrung: Was schon öft der Zunge schmeckt, kauft man nochmal so gern.
Aus gutem Grund haben wir deshalb den neuen Grünland-Kühlschrank G 60 FV (530 Liter Brotinhalt) mit einer grossförmig verglasten Vollsichttür ausgestattet, die alle Blicke auf den Schrankinhalt lenkt.
Fleischhänge, verstellbare Roste, vollhermetischer Kältesatz in Stopfverschlussführung, Tauwasserverdunstung, auf Wunsch Abtauautomatik — es wird alles geboten, was sich der Fachmann wünscht. Selbstverständlich ist dieser Kühlschranktyp auch mit unregulierter Tür (als G 60 F) und ohne Fleischhänge (als G 60) lieferbar.
Für technische und kommerzielle Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.



Exporteur:
TECHNO-COMMERZ GmbH.
108 BERLIN, Mittelstrasse 26
Deutsche Demokratische Republik

Bitte, besuchen Sie uns zur Leipziger Herbstmesse vom 1. bis 9. September 1968 auf dem Gelände der Technischen Messe, Halle 9b.

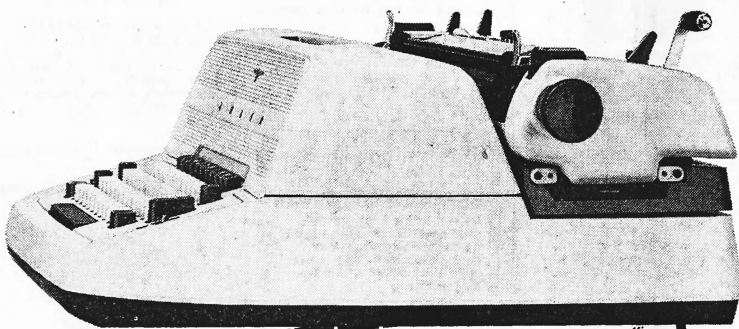
Warum wird Ihre nächste Schreibmaschine sehr wahrscheinlich eine ADLER-Electric sein?

Nicht, weil es keine zuverlässigere gibt;
nicht, weil sie leise und nervenschonend ruhig schreibt;
nicht, weil sie schneller ist als die schnellste Hand;
nicht wegen der Blitzumstellung von Farb- auf Kohleband;
nicht, weil sie eine der modernst ausgerüsteten ist;
nicht wegen ihrer perfekten Konzeption;
nicht, weil sie durch Schönheit besticht;
nicht, weil sie preislich eine der vorteilhaftesten ist sondern...

weil Ihnen mit einer Maschine, die so viele Vorteile in sich vereint, am besten gedient ist

ADLER 1990.—
21 C Electric

10 weitere Adler-Modelle, nach Leistungsanspruch abgestuft, schon ab Fr. 235.—



Senden Sie uns diesen Coupon ein, dann demonstrieren wir Ihnen die raffinierten Vorzüge der Adler-Electric 21C Punkt für Punkt.
8 Tage lang bleibt die Maschine ohne Verpflichtung für Sie in Ihrem Besitz. Sie können sie gründlich ausprobieren.

Ihre Firma und Adresse

Ihr Telefon

Bitte ausfüllen und senden an:
Büro-fürer, Abt. Büromaschinen,
Postfach 8021 Zürich

büro-fürer 051/4443 00

Abt. Büromaschinen, Hardturmstrasse 76, Postfach 8021 Zürich
Abt. Büromöbel und Organisation: Tödistr. 48; Abt. Bürobedarf, Versand: Hardturmstr. 76; Büro-Markt: Münsterhof 13

stewo

Wir suchen einen

eidg. dipl. Buchhalter

zur Bearbeitung spezifischer Probleme unseres Rechnungswesens, unter Einsatz einer Datenverarbeitungsanlage.

In einem späteren Zeitpunkt, d. h. nach erfolgter Einarbeitung, wird dem Stelleninhaber die Gesamtleitung unserer Buchhaltungsabteilungen übertragen und er selbst zum

Chef des Rechnungswesens

ernannt werden.

Für diese Position suchen wir einen jüngeren Herrn, der aber bereits einige Erfahrung, besonders im betrieblichen Rechnungswesen, besitzt und der gewillt ist, mit grosstem persönlichem Einsatz die gesteckten Ziele zu erreichen. Nebst einem loyalen Charakter, Vertrauenswürdigkeit und Sinn für Zusammenarbeit werden Organisationstalent und sehr gute Französischkenntnisse verlangt. Die Honorierung und unsere grosszügigen Sozialleistungen entsprechen den gestellten Anforderungen.

Interessierte Herren sind gebeten, uns ihre Offerten einzusenden oder eine unverbindliche, telefonische Besprechung mit unserem Herrn J. Furrer zu verlangen.

STEWo AG., WOLHUSEN
Papierwarenfabrik und Buchdruckerei
6110 Wolhusen, Tel. (041) 87 14 44

Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1965-1967

Sonderheft Nr. 78 der «Volkswirtschaft»

Die Veröffentlichung enthält die Hauptergebnisse der bei den Berufsverbänden der Arbeitgeber und Arbeitnehmer jährlich im Herbst durchgeführten Erhebungen über die in zweiseitig korporativen Gesamtarbeitsverträgen festgelegten Lohnsätze und Arbeitszeiten. Sie erstreckt sich auf die Jahre 1965-1967 und umfasst mehr als 4000 Lohnpositionen aus allen Erwerbszweigen, gegliedert nach Arbeiterkategorien und dem örtlichen Geltungsbereich. Die Publikation ist eine Fortsetzung früherer Sonderhefte, welche die Lohnsätze für die Jahre 1946 bis 1965 enthalten. Damit liegen vergleichbare Angaben für zwanzig aufeinanderfolgende Jahre vor. Die Darstellung vermittelt einen umfassenden Überblick über den Stand und die Entwicklung der Tariflöhne und stellt für alle Kreise, die sich mit Lohnfragen befassen, ein wertvolles Orientierungsmittel dar. Die Publikation ist gemischtsprachig.

Der Preis dieses Heftes beläuft sich auf Fr. 14.—. Voreinzahlungen sind erbeten auf Postcheckkonto 30-520, «Schweizerisches Handelsamtsblatt», 3000 Bern. Die Bestellung ist auf dem Abschnitt des Einzahlungsscheines zu vermerken.